

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg



Nr. 3 vom 17. Februar 2020

**Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Advanced Materials Analysis
vom 28. Juni 2018**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Physik sowie der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund ihrer Beschlüsse vom 10. Dezember 2019 nach Genehmigung des Rektorates vom 13. Januar 2020 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Advanced Materials Analysis
an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Advanced Materials Analysis vom 28. Juni 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 9, Heft 1 vom 3. Juli 2018) wird wie folgt geändert:

Zu §14:

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin abgelegt werden. Der Antrag ist beim Studierendenbüro zu stellen. Falls die Einwilligung des Prüfers vorliegt, kann die zweite Wiederholungsprüfung anstatt in schriftlicher Form auch mündlich erfolgen. Eine weitere Wiederholungsprüfung ist nicht zulässig.“

Zu §18

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Ein Wahlpflichtmodul des Komplexes 2 gilt grundsätzlich als gewählt, sobald der Studierende die Modulprüfung erstmals vollständig abgelegt hat. Diese Wahl kann innerhalb der Regelstudienzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Studierendenbüro widerrufen werden. Außerhalb der Regelstudienzeit gilt die zeitliche Reihenfolge der Prüfungstermine der Modulprüfungen (Erstversuch) als verbindliche Wahl. Ein Wechsel nach Ablauf der Regelstudienzeit bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses. Legt der Studierende mehr Wahlpflichtmodule ab als für die Auffüllung vorgesehenen LP-Volumens (Komplex 2: 25 Leistungspunkte) erforderlich ist, entscheidet, wenn nicht eine Erklärung im Sinne von Satz 2 oder die Zustimmung nach Satz 4 dieses Absatzes vorliegt, die zeitliche Reihenfolge der Modulprüfungen (Erstversuch) über die Qualifizierung als Wahlpflichtmodul. Überzählige LP können nur als Zusatzmodul abgerechnet werden.“

Zur Anlage Prüfungsplan:

Die Anlage Prüfungsplan erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2
Inkrafttreten und Geltungsbereich und Übergangsbestimmung

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben.

Freiberg, den 10. Februar 2020

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage: Prüfungsplan

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Pflichtmodule				
Research Project (AMA)	AP* (Schriftliche Arbeit)	2		7
	MP* (Verteidigung der Projektarbeit)	1		
Spectroscopy	MP/KA (KA bei 25 und mehr Teilnehmern)	1		6
Atomic Physics	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern)	1		5
Functional Nanomaterials (Funktionale Nanomaterialien)	MP/KA* (KA bei 20 und mehr Teilnehmern)	2		7
	AP* (Seminarvortrag)	1		
	PVL (Aktive Seminarteilnahme)	0		
Selected Topics of Solid State Physics	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern)	1		4
Materials Research with Free-Electron X-Ray Lasers	KA	1		3
	PVL (Teilnahme an der Blockveranstaltung in Hamburg)	0		
Basics of Coatings Technology	KA	1		4
Structure and Microstructure Analysis	MP	1		9
	PVL (Praktikum Strukturanalyse)	0		
	PVL (Praktikum ESMA/REM)	0		
Laser Physics	MP/KA (KA bei 16 und mehr Teilnehmern)	1		3
Analysis of the Real Structure of Matter	MP	1		9
	PVL (Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum)	0		
Master Thesis (AMA)	AP* (Schriftliche Arbeit)	2		30
	MP* (Verteidigung der Abschlussarbeit)	1		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Wahlpflichtmodule - Komplex 1				
<p>Zu Beginn des Studiums sind in Abhängigkeit von den Eingangsvoraussetzungen des Studierenden Wahlpflichtmodule der TU Bergakademie Freiberg im Umfang von bis zu 8 Leistungspunkten zu absolvieren. Diese sollen in erster Linie dazu dienen, fehlende Grundlagen auszugleichen. Der Prüfungsausschuss gibt mit der Zulassung zum Masterstudium diejenigen Module bekannt, die die Studierenden absolviert haben sollen, um ausreichend auf das Studium in diesem Studiengang vorbereitet zu sein. Werden weniger als 8 Leistungspunkte auferlegt, so muss der Studierende die zu 8 Leistungspunkten fehlenden Leistungspunkte aus dem Wahlpflichtmodule – Komplex 2 erbringen.</p>				
Experimental Methods of Structure Characterization of Matters	MP/KA (KA bei 5 und mehr Teilnehmern)	1		4
Ceramic Engineering	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		3
Metallic Materials	KA	1		3
Quantum Theory I	MP/KA (KA bei 12 und mehr Teilnehmern) PVL (Schriftlicher Test)	1 0		6
Chemistry Revision	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		3
Fundamentals of Crystallography	KA	1		4
Materials Science	KA	1		3
Continuum Mechanics	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern) In Deutsch möglich.	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Wahlpflichtmodule - Komplex 2**				
Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 25 Leistungspunkten zu absolvieren (siehe §18(2) PO). Diese sind in der Regel aus nachstehendem Angebot** zu absolvieren.				
Deutsch A1/ 1. Semester	KA	1		4
	PVL (Erfolgreiche aktive Teilnahme an mindestens 80% des Unterrichts)	0		
Stochastic Methods for Materials Science	MP	1		4
	AP (Programmierprojekt)	1		
Semiconductors	KA	1		3
Thermodynamics of Materials	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		3
	PVL (Erfolgreiche Teilnahme an den Praktika.)	0		
Software Tools for Computational Materials Scientists***	KA (2. Semester)	1		6
	PVL (Programmierprojekt)	0		
Numerical Analysis of Differential Equations	KA	1		3
Modern X-ray Optics	MP	1		3
	PVL (Erfolgreicher Abschluss aller Praktika)	0		
Advanced Methods of in situ Characterization	KA	1		3
Mechanics of Materials	KA	1		5
	PVL (Hausarbeit)	0		
Advanced Electron Microscopy	MP	1		4
	PVL (Praktikum)	0		
Fundamentals of Microstructures***	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		5
	PVL (Hausarbeit)	0		
Fracture Mechanics Computations	MP/KA (KA bei 12 und mehr Teilnehmern)	1		5
	In Deutsch möglich.			
Plasticity	PVL (Test)	0	Continuum Mechanics or equivalent	4
	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern)	1		
Diagnosing short-lived transient States of Matter	MP	1		3

Legende:

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

* = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung bestanden bzw. mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

** = Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Physik sowie den Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

*** = Es wird empfohlen, diese beiden Module gemeinsam zu absolvieren.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg